

braun, die Fühlerbasis, die Beine und der äußerste Seitenrand nebst Epipleuren der Fld. meist heller bis gelblich-braun, Ober- und Unterseite mit feiner, spärlicher Behaarung.

Die Fühler sind in beiden Geschlechtern einfach, schwach schnurförmig, beim ♂ kaum länger als Kopf und Halssch. zusammen, ihr 2. und 3. Glied klein, einzeln, kaum länger als breit und zusammen etwas länger als das 4. Glied.

Das Halssch. ist etwas länger als breit, der Quere nach gewölbt, am Vorderrand so breit wie an der Basis, an den Seiten, beim ♀ etwas mehr als beim ♂, sehr schwach gerundet, mäfsig dicht und ziemlich kräftig punktirt, auf der Mitte vor der Basis mit glänzender, unpunktirter Stelle; die Hinterecken sind klein und ragen nach aufsen gar nicht und auch nach hinten nur sehr wenig vor, ungekielt.

Das Schildchen ist ziemlich stark gewölbt, vorn mit schwacher Ausrandung. — Die Fld. sind von der Breite des Halssch. und nur doppelt so lang als Kopf und Halssch. zusammen, gewölbt, an den Seiten nicht, oder nur sehr wenig (♀), an der Spitze gemeinschaftlich, stumpf zugerundet, grob punktirt-gestreift, die schmalen Zwischenräume durch die großen, theilweise übergreifenden Punkte der Streifen zuweilen etwas unregelmäfsig und diese mit einzelnen, zerstreuten, aber kleineren Punkten besetzt. Der Prosternalfortsatz ist gleich hinter den Vorderbüften nach innen gebogen und seitlich vor seiner Spitze schwach erweitert.

Die Tarsenglieder nehmen vom 1. bis 4. allmählich an Länge ab, das Klauenglied ist kräftig, etwas länger als die beiden vorhergehenden Glieder zusammen.

---

*Pseudophyllocerus atricolor* Reitt. = *Plastocerus*  
*angulosus* Germ. ♀.

*Pseudophyllocerus atricolor* Reitter (Wiener Ent. Zeitschr. 1896, pag. 234, Taf. III, Fig. 3) soll nach dem Autor eine neue Eucnemiden-Gattung und -Art sein, die er mit *Cephalodendron* Latr. und *Phyllocerus* Lep. vergleicht. Aus der Beschreibung und der gut gelungenen Abbildung ergibt sich aber mit Sicherheit, dass die neue Gattung nur das ♀ des in beiden Geschlechtern längst bekannten *Plastocerus angulosus* Germ. ist, einer seltenen, zu den Campyliden gehörigen Elateriden-Gattung, die wohl mit den Cebrioiden einige Aehnlichkeit aufweist, mit den Eucnemiden aber nicht zusammengestellt werden kann.

Otto Schwarz.

---